

MARKETING

DIALOG

TRAINING

E-SOLUTIONS

DATA BASES

MARKET RESEARCH

SCHÜTZ
MARKETING SERVICES

Medizinische Informationen für Patienten

Juni 2007

FOCUS **PATIENT**®

Studie durchgeführt im Auftrag von FOCUS PATIENT Ltd.

von Schütz Marketing Services

Plenergasse 13

A-1180 Wien

Tel.: +43-1-42 733-0

Inhaltsverzeichnis

• Daten zur Untersuchung	3
• Struktur der Stichprobe	4
• Management Summary	5
• Graphiken der Ergebnisse	6
• Fragebogen	13

Daten zur Untersuchung

Ziel der Untersuchung:	Ziel der Untersuchung ist es, den Bedarf an Patientenbroschüren seitens des Arztes zu erheben.
Stichprobe:	400 österreichische Allgemeinmediziner
Erhebungsmethode:	Telefonische Interviews (CATI)
Erhebungszeitraum:	Juni 2007
Studienleitung:	Johannes Fleischmann Market Research johannes.fleischmann@schuetz.cc

Struktur der Stichprobe

TOTAL	400	
Bundesland		
Burgenland	13	3,25%
Kärnten	28	7,00%
Niederösterreich	79	19,75%
Oberösterreich	62	15,50%
Salzburg	26	6,50%
Steiermark	59	14,75%
Tirol	31	7,75%
Vorarlberg	15	3,75%
Wien	87	21,75%
Geburtsjahr		
1930-1939	5	1,25%
1940-1949	72	18,00%
1950-1959	179	44,75%
1960-1969	74	18,50%
ab 1970	8	2,00%
unbekannt	62	15,50%
Scheine/Quartal		
<700	12	3,00%
700-1.000	45	11,25%
1.000-1.300	104	26,00%
1.300-1.600	68	17,00%
1.600-2.000	23	5,75%
>2.000	6	1,50%
Wahlarzt/Privat	72	18,00%
keine Auskunft	70	17,50%
Geschlecht		
weiblich	144	36,00%
männlich	256	64,00%

Management Summary

Bedarf an Patientenbroschüren

Von 400 befragten Allgemeinmedizinerinnen wünschen sich nahezu 80 % Patientenbroschüren. Es wurden ungestützt insgesamt 66 verschiedene Bereiche bzw. Indikationen genannt. Zu den häufigsten zählen Stoffwechselerkrankungen und Herz-Kreislauf Erkrankungen.

Verfasser von Patientenbroschüren

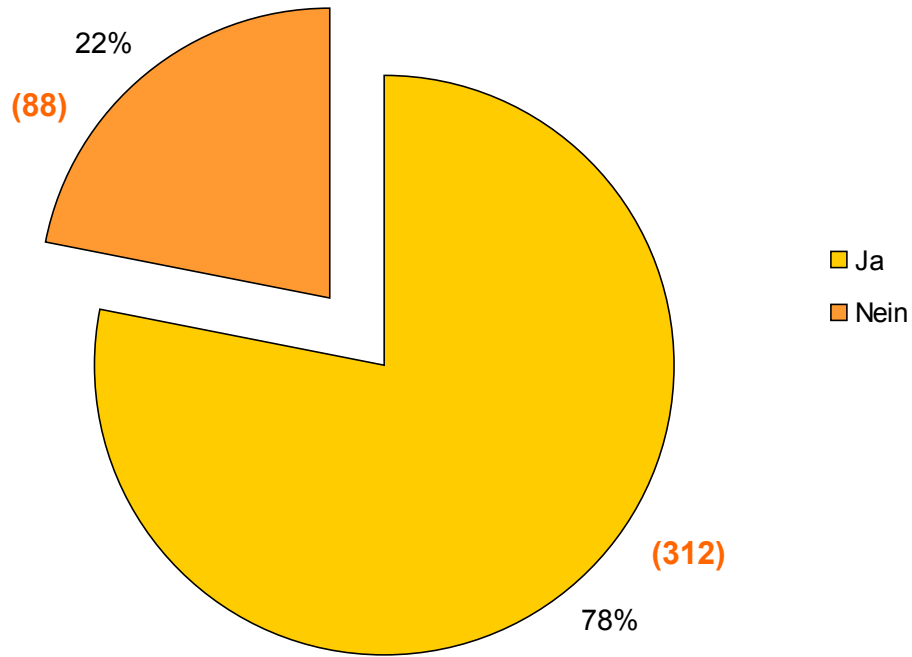
Mehr als die Hälfte der befragten Ärzte gab an, eine von Experten verfasste Patientenbroschüre zu bevorzugen. Ein Drittel wünscht sich die Zusammenarbeit von Pharmaindustrie und Experten. Mehr als zwei Drittel glauben, dass Erfahrungsberichte von Patienten im Umgang mit ihrer Erkrankung wichtig sind.

Graphiken der Ergebnisse

Nahezu 80 % der befragten Ärzte wünschen sich Patientenbroschüren.

q1: Wünschen Sie sich für Ihre Ordination Patientenbroschüren? (Wenn nein, Ende der Befragung)

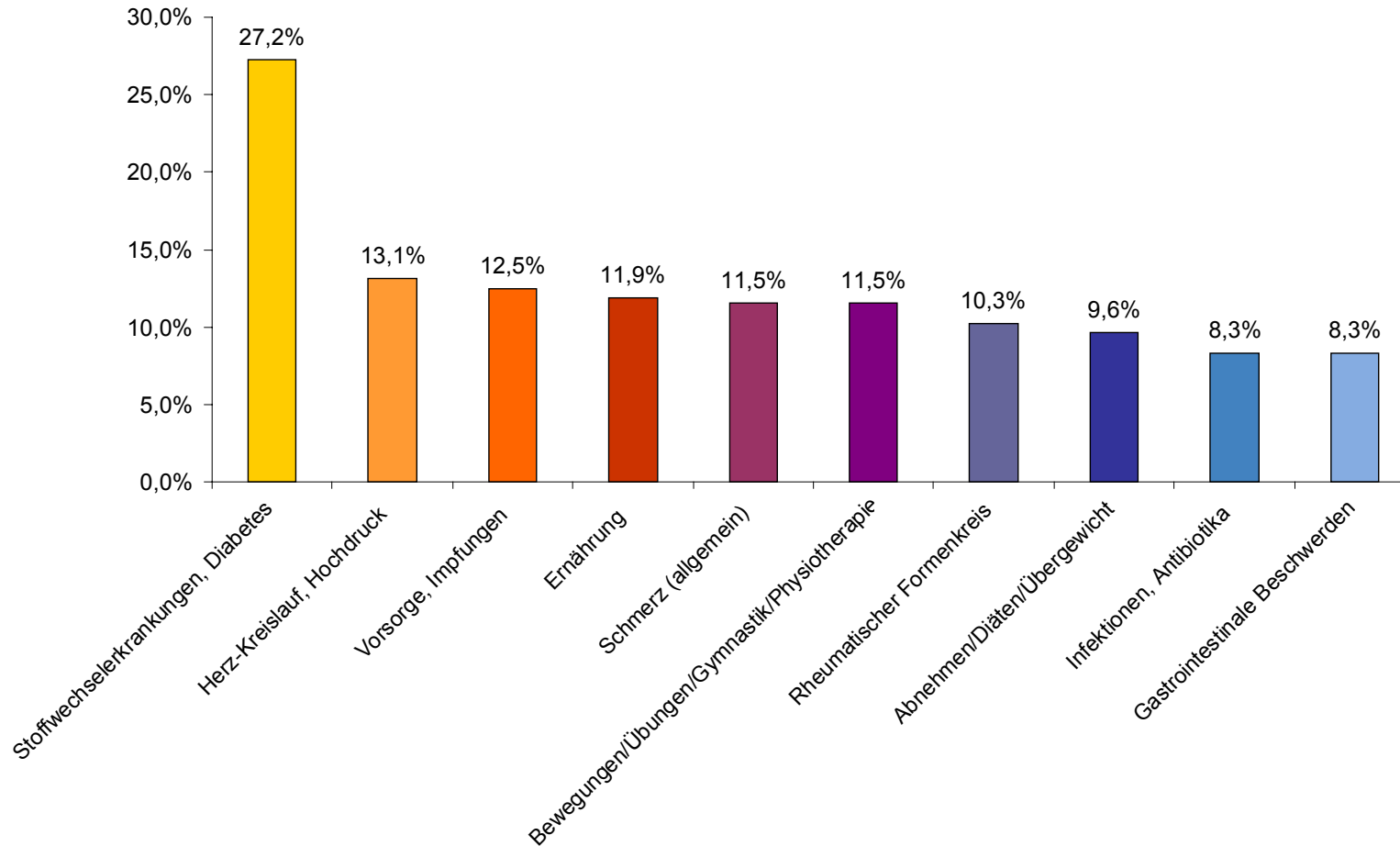
Basis: *n*=400



Top Ten der Wunschthemen für Patientenbroschüren

q2: Zu welchen Indikationen würden Sie sich Patientenbroschüren wünschen? (ungestützt)

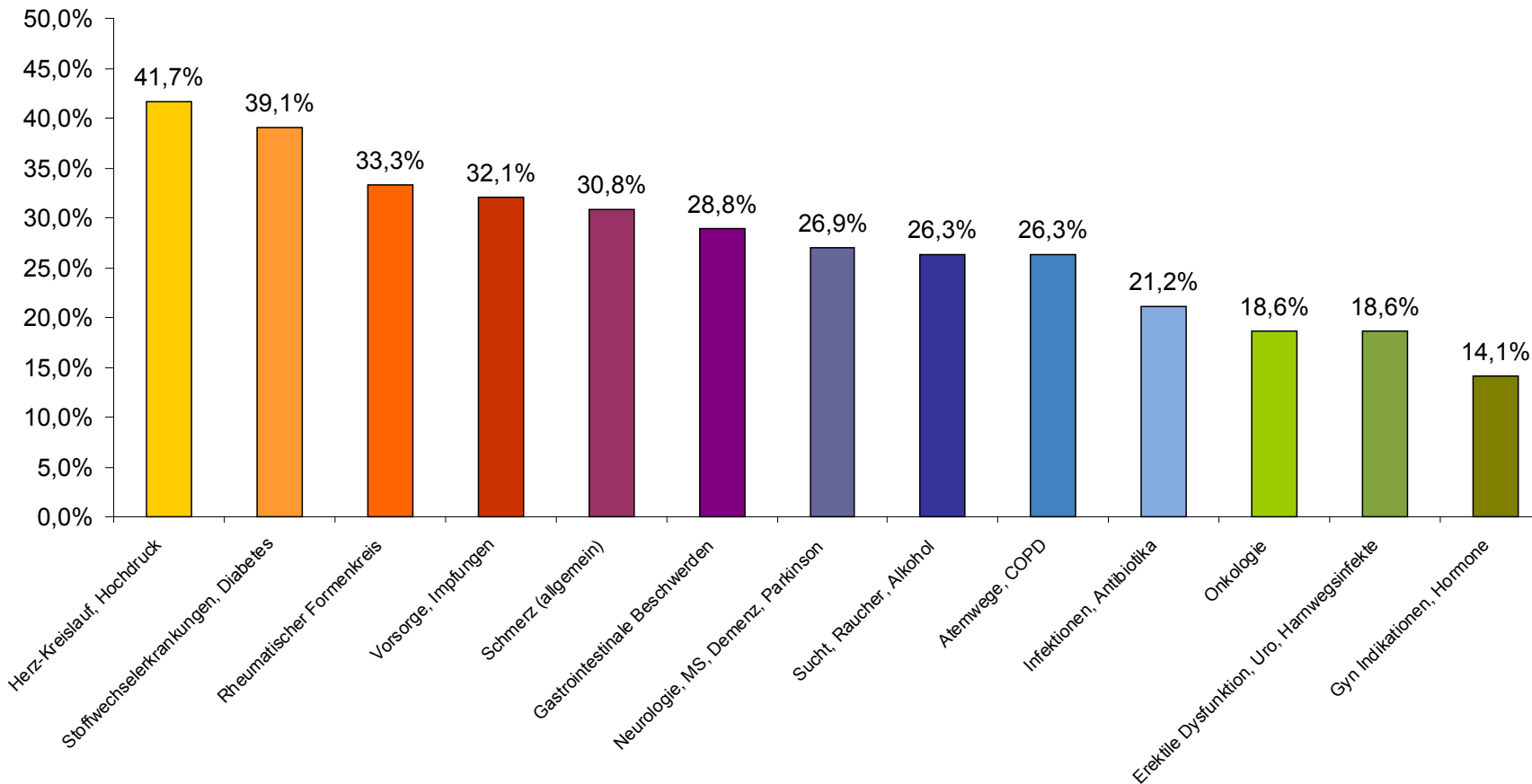
Basis: 312 (Mehrfachantworten)



Die Wunschthemen für Patientenbroschüren

q3: Zu welchen Indikationen würden Sie sich Patientenbroschüren wünschen? (gestützt)

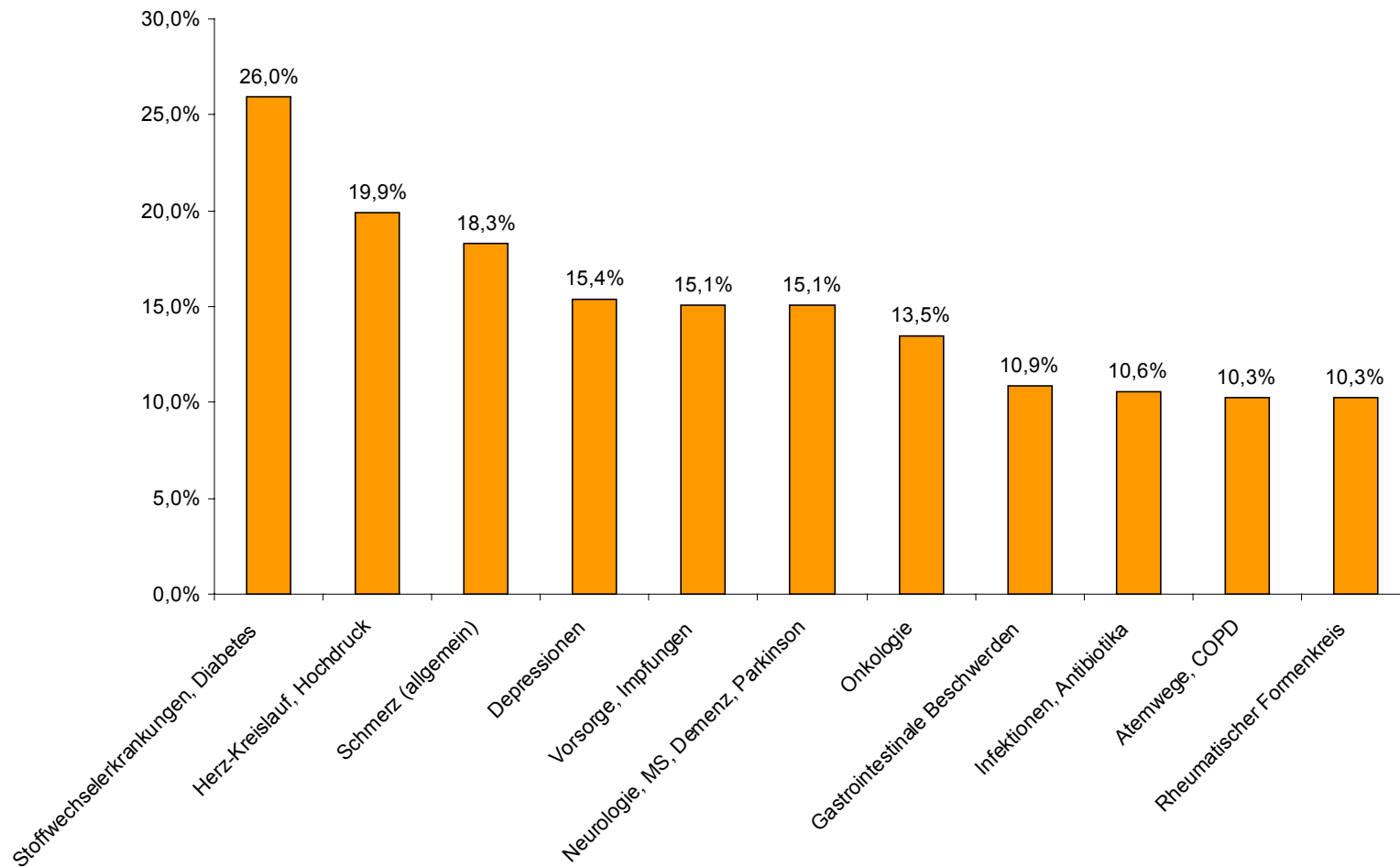
Basis: 312 (Mehrfachantworten)



Die wichtigsten Indikationen

q4: Welche wären für Sie die wichtigsten Bereiche? (ungestützt)

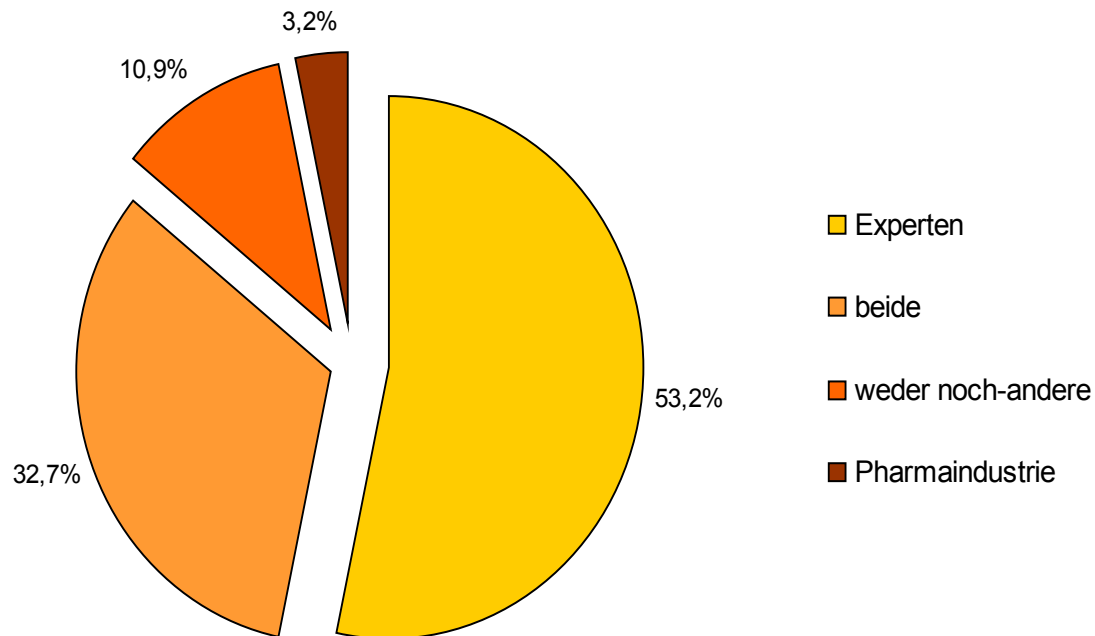
Basis: 312 (Mehrfachantworten)



Nahezu die Hälfte der befragten Ärzte wünscht sich Patientenbroschüren, die von Experten verfasst wurden

q5: Bevorzugen Sie Patienteninformationen, die von Experten (Opinion Leaders) verfasst sind oder von der Pharmaindustrie bereitgestellte Patienteninformationen?

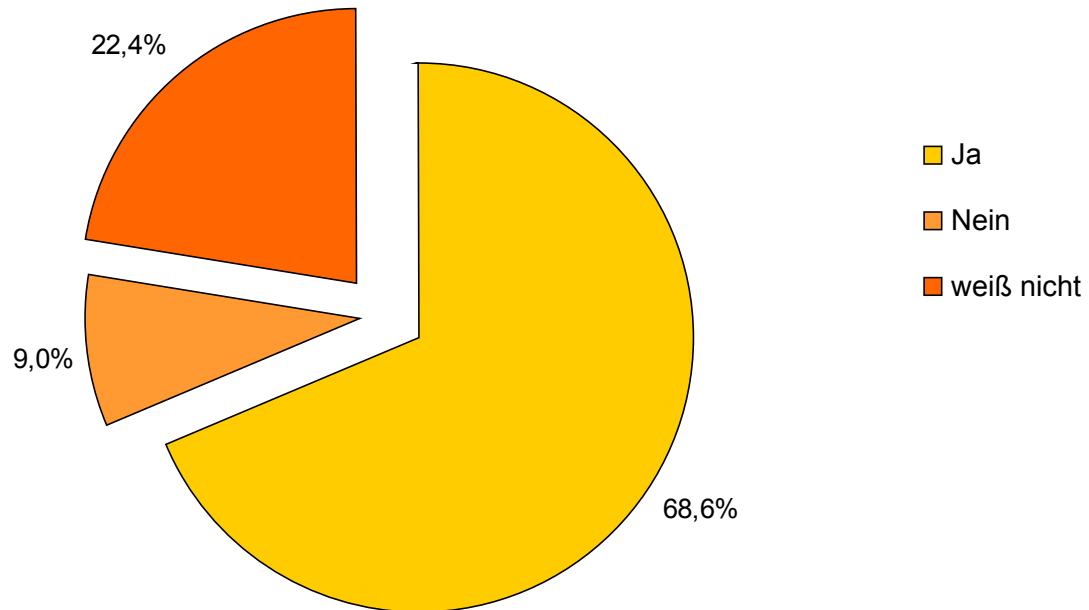
Basis: $n=312$



Nahezu 70 % der Ärzte glauben, dass Erfahrungsberichte von Patienten wichtig sind

q6: Glauben Sie, dass Erfahrungsberichte von Patienten im Umgang mit ihrer Erkrankung wichtig sind?

Basis: 312



Fragebogen

q1: Wünschen Sie sich für Ihre Ordination Patientenbroschüren? (Wenn nein, Ende der Befragung)

q2: Zu welchen Indikationen würden Sie sich Patientenbroschüren wünschen? (ungestützt)

q3: Zu welchen Indikationen würden Sie sich Patientenbroschüren wünschen? (gestützt)

q4: Welche wären für Sie die wichtigsten Bereiche? (ungestützt)

q5: Bevorzugen Sie Patienteninformationen, die von Experten (Opinion Leadern) verfasst sind oder von der Pharmaindustrie bereitgestellte Patienteninformationen?

q6: Glauben Sie, dass Erfahrungsberichte von Patienten im Umgang mit ihrer Erkrankung wichtig sind?